

Inhaft zu 300 M. Geldstrafe verurteilt. Freischmar hatte das Urteil des Frankfurter Landgerichts gegen Rosa Luxemburg als Schandurteil bezeichnet.

Frankfurt a. Main. Gestern nachmittag verunglückte im Dorfe Wiesenthal der 70 Jahre alte Herzog Alexander von Oldenburg aus Petersburg. Das Automobil führte eine Böschung hinab und wurde völlig zertrümmert. Der Herzog erlitt mehrere Rippenbrüche und einen Nervenschlag. Eine Pflegerin, ein Kammerdiener und ein Chauffeur trugen mehr oder minder schwere Verletzungen davon. Nur der Kellnermeister blieb unverletzt. Herzog Alexander von Oldenburg ist russischer General der Infanterie und Generaladjutant des Zaren. Er gehört zu jener Linie des oldenburgischen Hauses, die durch frühere Geliebten nach Russland verpflanzt wurde. — Sämtliche Verletzte wurden in ein Krankenhaus nach Kassel transportiert.

Breslau. Bei der Feier des Sokolfestes ist es in Pilsch und Brunn zu schweren Ausschreitungen der Tschechen gegen die Deutschen gekommen. Sobald sich deutsche Touristen auf der Straße sehen ließen, wurde gegen sie ein Steinhaufen gerichtet. In Sagbusch wurden mehrere deutsche Damen einer Touristengesellschaft auf offener Straße geprügelt und das Bahnhofsgebäude, wohin die Touristen flüchteten, von dem Pöbel zu stürmen versucht. Als der Zug den Bahnhof verließ, wurde auf ihn ein Steinbombardement eröffnet, so daß nicht eine einzige Schale unverletzt blieb.

Kriwa Palanka. Der deutsche Flieger Max Schaller ist mit seinem Begleiter von Berlin über Budapest und Belgrad kommend bis nach Kriwa Palanka an der serbisch-ungarischen Grenze geflohen. Hier mußte er wegen Benzinmangels bei heftigem Sturm niedergehen.

Badia. Beim Brande eines Wohnhauses erlitten in der Wieselstraße der Steinfeger Raditz. Seine Schwiegermutter verbrannte.

Durazzo. Der Fürst hat sämtliche verwundeten Kämpfer, die im englischen Hospital untergebracht und zum Teil wiederhergestellt sind, die Tapferkeitsmedaille verliehen. Gestern früh wurden die sterblichen Ueberreste des Obersten Thomson durch albanische Gendarmen zum Hafen gebracht. Die holländischen Offiziere, Vertreter der Kontrollkommission und die Minister gaben dem Zuge das Geleit. Beim Konfischloß sich ihm auch der Fürst an. Hauptmann Thomson, der Bruder des Gefallenen, sprach seinen Dank für diese Ehrenbezeugung aus.

Durazzo. Die Lage ist unverändert. Es heißt, daß sich Widdoba bereit erklärt habe, von neuem gegen Schial vorzugehen. In Valona sammeln sich neue Freiwilligenschaaren.

Wien. Die „Neue Freie Presse“ von diplomatischer Seite erklärt, hat der französische Vorkämpfer Dumaine vor einigen Tagen dem Grafen Berchtold mitgeteilt, daß die französische Regierung grundsätzlich mit dem Vorschlage einverstanden ist, daß der Kommandant der internationalen Truppenabteilung in Skutari, Oberst Philipp, mit Hilfe der in Skutari anwesenden internationalen Offiziere ein Korps von 3000 Mann bilde, das aus Albanesen rekrutiert und von europäischen Offizieren ausgebildet werden soll.

Wien. Die „Neue Freie Presse“ meldet aus Durazzo: Hier wurde die Aufstellung einer Fremdenlegion beschlossen. Die Aufnahme in die Legion findet ausschließlich in Durazzo statt.

Rum Attentat in Serajewo.
(Siehe den Artikel in der Beilage.)

Triest. Um 7 Uhr abends ist gestern das Schiffschiff „Viribus unitis“, begleitet von dem R. R. Geschwader, hier eingetroffen. Die sterblichen Ueberreste des Erzherzogs

Franz Ferdinand und seiner Gemahlin blieben vorübergehend an Bord und sollten heute früh nach dem Südbahnhof in Wien überführt werden.

Paris. Der Kaiser hat wegen seiner Jubelproklamation die Reise nach Wien ausgesetzt.

Berlin. Das heutige Militärwochensblatt schreibt: Als Opfer eines verurteilten Anschlages ist der Erzherzog Franz Ferdinand plötzlich verstorben. Der in seinem langen Leben so oft und hart geprüfte Kaiser und König Franz Josef und mit ihrem allerhöchsten Kriegsherrn die uns verbündete österreichisch-ungarische Armee sind in tiefste Trauer versetzt worden. Mit dem Erzherzog Franz Ferdinand sinken stolze Hoffnungen der verbündeten Armee ins Grab. Wenn es je vergönnt war, dem verstorbenen Erzherzog nahe zu kommen, der stand im Hain dieser kraftvollen zielbewußten Persönlichkeit. Der ruhige klare Blick der jetzt leider für immer geschlossenen Augen ließ jeden erkennen, daß hier ein ganzer Mann, ein Soldat vom Scheitel bis zur Sohle stand, dessen unbegrenzter Wille den schwierigen Verhältnissen der Habsburgischen Monarchie handgehalten hätte. Mit welchen gebrochenen Gefühlen die österreichisch-ungarische Armee an der Bahre dieses herrlichen Mannes steht, der mit vollster Berechtigung ihr ganzer Stolz war, läßt sich mit Worten nicht ausdrücken. Die deutsche Armee, in erster Linie der Kaiser mit sämtlichen Bundesfürsten, ist durch das Hinscheiden des Erzherzogs Franz Ferdinand ebenfalls schwer betroffen. Er hatte in mehrfachen Stellungen der deutschen Armee angehört. Viele Regimenter durften sich der Ehre rühmen, ihn zu den ihren zu zählen. Die deutsche Armee reicht in tiefstem Mitgefühl und wärmster Kameradschaft ihren Brüdern der österreichisch-ungarischen Armee die Hand. Ueber den Sarkophag ihres Entschlafenen höchstkommandierenden wollen wir beiderseits geloben, im Sinne des Dahingegangenen auch fernerhin unverbrüchlich festzuhalten in treuester Waffenbrüderschaft in Freud und Leid.

Wien. Die aus unterrichteten Kreisen verlautet, wird der Kaiser nach den Vorgesetzten der Proklamation an die Völker seines Reiches erlassen. In dieser Proklamation wird der Kaiser der großen Verdienste und der aufopfernden Pflichterfüllung des durch Mordhand dahingegangenen Thronfolgers Franz Ferdinand gedenken. In der Proklamation wird der Kaiser in einem besonderen Abschnitt die neue Stellung des Erzherzogs Karl Franz Josef als des nächsten Thronagnaten eingehend würdigen. Der Minister des Aeußeren Graf Berchtold erschien gestern mittig in nahezu einhelliger Kundgebung beim Kaiser in Schönbrunn. Diese Kundgebung wird mit den Ergebnissen der Untersuchung in Serajewo und dem wahrscheinlichen Schritte des Wiener Kabinetts in Belgrad, sowie auch mit der angekündigten Proklamation in Zusammenhang gebracht.

Wien. Ein hoher Hofbeamter, der dem Gefolge des Erzherzogs Franz Ferdinand angehört und Zeuge beim Attentat in Serajewo gewesen ist, gab der „Korr. Wochenschrift“ eine Schilderung, der folgende Einzelheiten zu entnehmen sind: Von dem Babaratschilje trat das Thronfolgerpaar um 10 Uhr vormittags die Fahrt nach Serajewo an, auf der das erste Bombenattentat ausgeführt wurde. Der Erzherzog schleuderte die Bombe gegen die Straße, wo die Explosion erfolgte. Das Thronfolgerpaar verließ das Automobil und der Erzherzog hat seine Gemahlin dringend, nach Jiljze zurückzugehen und ihn dort zu erwarten. Die Herzogin von Hohenberg weigerte sich jedoch, dies zu tun, worauf beide in einem nachfolgenden Automobil die Fahrt nach dem Rathaus fortsetzten. Auf dem Rückwege fielen dann die beiden tobdringenden Schüsse.

Der Erzherzog und die Herzogin von Hohenberg gingen nach vorne und handten ohne viel zu leiden ihr Leben aus. Die Annahme, daß ein Komplott bestanden habe, wird dadurch bestätigt, daß von etwa 20 verhafteten Personen einige bereits ihrer Teilnahme an der Veranschaulichung überführt worden seien.

Wien. Etwa 500 Personen, bestehend aus Studenten und Handwerkern, versuchten gestern abend in die Straße zu gehen, in der sich die serbische Gesandtschaft befindet. Infolge des genügenden Nachschubes gelang ihnen jedoch dieses Vorhaben nicht. Die Leute demonstrierten mit Rufen und Abhängen der Volkshymne. Um 10 Uhr abends war die Kundgebung beendet.

Wien. Die „Freundenblatt“ erzählt, entsetzt die von einigen Blättern gebrachte Nachricht, wonach die serbische Gesandtschaft in Wien die maßgebenden Stellen auf das Bestehen von Plänen zu einem Attentat aufmerksam gemacht habe, jeglicher Begründung.

Wien. Die Beisetzung des Erzherzogs Franz Ferdinand und der Herzogin von Hohenberg erfolgt in Krikketten am Sonnabend vormittag um 10^{1/2} Uhr. Ruher der Kindern des Thronfolgerpaars sollen, wie verlautet, auch Erzherzog Karl Franz Josef, Erzherzogin Sita, die Erzherzoginnen Maria Annunziata und Maria Theresia, Erzherzog Max und die Angehörigen der Herzogin von Hohenberg anwesend sein.

Marktpreise der Stadt Chemnitz am 1. Juli 1914.

Weizen, fremde Sorten	10,50 bis 11,60	11,60	11,60	11,60
schärflicher, 70-73 kg	9,25	9,75	9,75	9,75
" " 73-78 kg	9,75	10,30	10,30	10,30
" " 78-83 kg	9,25	9,85	9,85	9,85
" " 83-88 kg	9,25	9,45	9,45	9,45
" " 88-93 kg	7,50	8,00	8,00	8,00
" " 93-98 kg	9,45	9,75	9,75	9,75
" " 98-103 kg	7,50	8,00	8,00	8,00
" " 103-108 kg	7,40	8,15	8,15	8,15
" " 108-113 kg	8,45	8,80	8,80	8,80
" " 113-118 kg	7,50	8,00	8,00	8,00
" " 118-123 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 123-128 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 128-133 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 133-138 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 138-143 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 143-148 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 148-153 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 153-158 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 158-163 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 163-168 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 168-173 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 173-178 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 178-183 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 183-188 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 188-193 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 193-198 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 198-203 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 203-208 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 208-213 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 213-218 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 218-223 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 223-228 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 228-233 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 233-238 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 238-243 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 243-248 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 248-253 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 253-258 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 258-263 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 263-268 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 268-273 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 273-278 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 278-283 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 283-288 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 288-293 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 293-298 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 298-303 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 303-308 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 308-313 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 313-318 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 318-323 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 323-328 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 328-333 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 333-338 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 338-343 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 343-348 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 348-353 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 353-358 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 358-363 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 363-368 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 368-373 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 373-378 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 378-383 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 383-388 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 388-393 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 393-398 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 398-403 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 403-408 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 408-413 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 413-418 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 418-423 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 423-428 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 428-433 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 433-438 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 438-443 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 443-448 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 448-453 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 453-458 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 458-463 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 463-468 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 468-473 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 473-478 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 478-483 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 483-488 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 488-493 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 493-498 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 498-503 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 503-508 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 508-513 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 513-518 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 518-523 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 523-528 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 528-533 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 533-538 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 538-543 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 543-548 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 548-553 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 553-558 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 558-563 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 563-568 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 568-573 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 573-578 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 578-583 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 583-588 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 588-593 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 593-598 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 598-603 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 603-608 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 608-613 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 613-618 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 618-623 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 623-628 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 628-633 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 633-638 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 638-643 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 643-648 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 648-653 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 653-658 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 658-663 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 663-668 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 668-673 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 673-678 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 678-683 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 683-688 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 688-693 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 693-698 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 698-703 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 703-708 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 708-713 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 713-718 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 718-723 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 723-728 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 728-733 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 733-738 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 738-743 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 743-748 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 748-753 kg	8,75	9,00	9,00	9,00
" " 753-758 kg	8,75	9,00	9,00	